Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

317 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrketten, Busennadeln, Ringen, Geschmeide verschiedener Art u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen an Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art, und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.

C. W. Freeman,
Blöser Block, Ecke Penn Ave. und Sprucestr.

Werthvolles Eigenthum

zu verkaufen,

der Hinterlassenschaft der verst. Catharine Schadt angehörend. Dasselbe besteht aus den folgenden Strichen:

2 Lots an Marionstraße, zwischen Wyoming und Washington, 40 bei 162 Fuß zur Alley.

1 Lot an Marionstraße, 32 bei 162 Fuß.

1 Lot an Wyoming Ave., 40 bei 202 Fuß.

7 Lots an Adams Ave., jede 40 bei 162 Fuß.

Die Wohnhäuser No. 1409 und 1411 Sanderson Avenue, in gutem Zustande, mit Lots je 46 bei 232 Fuß.

Haus und Lot No. 410 Olivestraße, zwischen Wyoming und Washington.

Obiges Eigenthum wird unter günstigen Bedingungen verkauft von

Chas. Tropp, Exekutor,
415 N. Washington Ave.

Stellegesuch:

Ein Mann und Frau, ohne Kinder, suchen eine Stellung auf einer Farm. Mike Oesnicak, 302 Fifth Ave.

Haus und Lot

zu verkaufen. Lot 40 bei 160, Haus 6 Zimmer, No. 721 Prospect Avenue. Nachzufragen am Platze. 15,8

An Hühnerzüchter.

März, April und Mai sind die drei besten Monate, um junge Hühner auszubrüten. Weiße Minorgins sind die besten Leger und die schweren Plymouth Rock die schönsten in dieser Umgegend. Eier sind zu niedrigsten Preisen zu verkaufen bei

John Stern,
Taylor Avenue, Petersburg.

Fischer-Partien, welche Lehigh, Bell Meadow und Ash Creek besuchen, können gute Kost finden bei Chas. Keßler in Clifton, Lackawanna Co. Auf briefliche Ankündigung werden Gäste vom Bahnhofe abgeholt und nach dem Hause gefahren. 16,2

Hosenmacher verlangt.

Ein guter Arbeiter findet sofort Beschäftigung bei A. Grampp, 423 Penn Avenue.

Dienstmädchen verlangt

für allgemeine Hausarbeiten. Nachzufragen bei T. C. Snover, 131 Adams Avenue.

☞ Wir haben noch immer eine große Anzahl von Abonnenten, die seit vergangenem Herbste den Drucker regelmäßig auf den „nächsten Zahltag" vertrösteten. Man kann wahrlich nur einen geringen Begriff von Leuten haben, die jahrelang ein Blatt lesen, ohne dafür zu bezahlen, und muß annehmen, daß dieselben gegen jedes bessere Gefühl abgestumpft sind und schon lange verlernt haben, sich zu schämen.

Da bei Vielen alle Mahnungen vergebens gewesen sind, so werden wir in den ersten Tagen des April eine Liste „fauler Kunden" in großen, deutlichen Buchstaben, nebst dem Betrag der Schuld, in unserer Office anschlagen zur Einsicht für Alle, die an solchem Lesestoff ein Interesse nehmen und sich die „faulen Kunden" ansehen wollen.

Die City Bank nochmals.

Rechtsanwalt S. B. Price hat am Samstag namens einer Anzahl Aktionäre der ehemaligen Scranton City Bank eine Klage in equity gegen die Direktoren des genannten Institutes und Assignee Jos. H. Günster erhoben. Die Klageschrift ist eine sehr lange und beschuldigt die Direktoren der Pflichtversäumniß, daß sie die Fonds der Bank zu anderen Zwecken, als den gesetzlich erlaubten, verwandt und Dividenden erklärt haben, die nicht aus dem Profit verdient waren; auch seien Gelder gegen ungenügende, oder ohne jede Sicherheit ausgeliehen worden.

Die Forderungen der Kläger gipfeln in folgenden Sätzen:

Erstens—Daß eine Darstellung von allen Transaktionen besagter Bank gegeben werde, damit der Bestand derselben am 25. Mai 1889 klar darliege; desgleichen von allen Transaktionen des Assignees und der Direktoren seit der Suspension.

Zweitens—daß die besagten Direktoren angehalten werden, die Kläger zum vollen Betrage zu entschädigen, wie auch alle anderen Aktionäre und Depositoren, welche sich dieser Klageschrift anschließen.

Drittens—Daß den Klägern solche andere Abhülfe werde, wie das Gericht für gut befindet und die Natur der Sache es verlangt.

Gerichtliches.

— Die Großgeschworenen, welche ihre Arbeit am Samstag beendigten, haben Anklagen auf Mord gegen Martin Rolands (von Priceburg) und Dennis Munley erhoben.

— Als Traverse Geschworene dienen diese Woche: John Maus, Conrad Frühan, Joseph Ottinger, Mathias Schneider, Henry Wirtz von Scranton; Henry Decker von Archbald; Reinhard Gerspacher von Clifton.

— Ein regelmäßiger Termin des Common Pleas Gerichtes wurde am Montag eröffnet. Die Richter Connolly und Günster waren im Zimmer No. 1 und Richter Archbald im Zimmer No. 2.

☞ Unser Waarenlager in Herren Garderobe-Artikeln, Strumpfwaaren, Unterkleidern, Regen- und Sonnenschirmen etc. ist das vollständigste in der Stadt.

Hauptagentur für Jäger's sanitarische Unterkleider.

Neueste und hübscheste Muster von Damenhüten und Putzwaaren überhaupt.

Kauft eure Frühjahrswaaren in Brown's Bee Hive.

Von Petersburg.

— Unserm Aldermann sein Zaun sieht aus wie die theure Zeit.

— George Frey ist gegenwärtig mit der Hühnerzucht beschäftigt.

— Der Billy Miller an Ash Straße hat sein altes Geschäft, die Metzgerei, wieder angefangen.

— Der Storch brachte den Eheleuten Karl Wachsmann zwei junge watchmen. Die Paulstraße ist seit langer Zeit der Lieblingsplatz des Storches.

— Metzger R. P. Kreinburg hat das schönste Gespann Pferde in Petersburg und ist sehr stolz darauf. Das Tauschen aber ist sein Steckenpferd.

— Harry Glasner hat seinen Saloon an Vierter Straße auf der Dunmore Seite am 1. April eröffnet, aber noch keinen Lunsch gekauft.

— George Fries hat schon vor drei Wochen einen Spezereiladen im Hause seiner Eltern eröffnet, wo er so billig verkaufen will, als irgend Jemand in der Stadt.

☞ Brader & Yost werden etwa am 1. April in No. 522 Lackawanna Avenue ein vollständig eingerichtetes Möbelgeschäft eröffnen. Schlafzimmer- und Parlor-Einrichtungen und Möbeln jeder Art.

— Gelegentlich ihres 39sten Geburtstages wurde Frau Christ Pfeifer von Prescott Avenue am Freitag Nachmittag von dem Frauenverein der deutschen lutherischen Kirche heimgesucht. Nach einem splendiden Mahle ward die Zeit bis zum Abend in gemüthlicher Unterhaltung verbracht.

— Am 1. April hat Ben Thauer seine Temperenz und Eis Cream Parlors auf dem Island an der Roaring Brook eröffnet; und der Barbier E. A. Wenzel hat die Wirthschaft des Ben Thauer an Prescott Avenue übernommen und auch sein Barbiergeschäft dahin verlegt.

— Joseph T. Heil wird an Olive Straße ein zweistöckiges Wohnhaus 20 bei 38, mit einem Flügel 6 bei 12 Fuß, errichten; und Edward F. Wenzel baut an Webster Avenue ein Wohnhaus in der Größe von 22 bei 30, mit einem 8 bei 15 Fuß großen Flügel, ebenfalls zweistöckig.

Taubheit kann nicht geheilt werden durch lokale Applikationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren, und der ist durch constitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, habt ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht geboben und diese Rohre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn sind durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Cirkulare kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Danksagung.

Wir danken Allen herzlich für die dargebrachte Theilnahme während der Krankheit und beim Begräbniß unserer vielgeliebten Gattin, Mutter und Schwester; Pastor Wißwässer für die ergreifende Rede, dem Kirchenvorstand für seine Mühe und Aufopferung und Dr. Kolb für seine pflichttreue Behandlung.

George Lewert, Gatte,
nebst Kindern und Brüdern.

Nachruf:

Liebe Gattin, Mutter, ja wir Alle
Denken Deiner oft und gern,
Denn Du warst noch kräftig, thätig
In dem Alter, Dank dem Herrn.
Wohl uns Allen, wenn uns so gelind
Uns're Sterbestunde Gott bestimmt.
So ruhe sanft im kühlen Schooß der Erde,
Wo keine Thränen mehr man weint.
Die Hoffnung ist's, der Trost uns werde,
Ein Jenseits-Wiedersehen—vereint.
Wir wollen Deiner stets gedenken,
So lange wir das Augenlicht,
Und jedes Jahr dein Grab beschenken
Mit Rosen und Vergißmeinnicht.

Neue Anzeigen.

Brown's Bee Hive.

Putzwaaren,

Putzwaaren,

Putzwaaren,

All die neuesten und hübschesten Novitäten und stets zu den niedrigsten Preisen.

Cloaks und Jackets für Damen, Jungfrauen und Kinder. Hüte und Halsbekleidung für Herren, Koffer und Handkoffer, die größte Auswahl in der Stadt.

Webster's Dictionary, enthaltend 30,000 Worte, werth 40 Cents, für nur 5 Cents, oder frei mit einem Waareneinkauf von einem Dollar, in

Brown's Bee Hive.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Dime

Depositen und Diskonto Bank,

Wyoming Avenue, Ecke Sprucestraße.

Capital, ... $100,000.

Dieses Institut ist jetzt für ein allgemeines Geschäft eröffnet. Corporationen, Kaufleute und Individuen sind um ihre Kundschaft gebeten. Interessen werden auf Zeit-Depositen erlaubt. Einlagen von 10 Cents aufwärts angenommen.

Präsident, ...James P. Dickson.
Vize-Präs, ...Chas. duP. Breck.
Cassirer, ...H. G. Dunham.

Eine außerordentliche

Kapital-Anlage!

Der Equitable Benefit-Verein

von Scranton, Pa.

Hauptkanzlei: Commonwealth Gebäude, Ecke Washington Avenue und Spruce Straße.

Ein co-operativer Verein, dem sowohl Herren wie Damen angehören können und bietet den besten bis jetzt entdeckten Plan, mittelst welchem kleine Summen systematisch angelegt und damit so sichere und zufriedenstellende Resultate erzielt werden.

Diese Gesellschaft wurde von wohlbekannten Bürgern Scranton's ins Leben gerufen und ist unter den Gesetzen des Staates incorporirt. Die Gründer erlauben sich, das Publikum zum Eintritt in diese Gesellschaft einzuladen, welche die guten Eigenschaften ihrer Zeitgenossen vereinigt und deren Fehler vermeidet.

Auf diese Weise repräsentirt die Gesellschaft einen sicheren, besser zahlenden Plan für die Anlegung kleiner Beträge, als jemals einer von einer Organisation des Landes angeboten wurde. Der Plan ist leicht zu fassen, sicher und zuverlässig. Die Auszahlungen sind absolut sicher.

Certifikate im Betrage von $100.00, zahlbar in dem veranschlagten Zeitraum von einem Jahre oder früher.

Eintritts-Gebühr, $5.00.
Monatliche Beiträge, $3.25.
Keine Assessments.

Cirkulare werden auf Wunsch zugeschickt, und irgend welche Auskunft mit Vergnügen ertheilt durch

A. A. Fenyvessy,
General Manager,
in der Office, Zimmer No. 23,
Commonwealth Gebäude.

10,3m

Unterrichts-Plan des Scranton Turn-Vereins.

Der Turn-Verein hat in der Person des Herrn Karl Staiber einen fähigen und vertrauenswürdigen Turnlehrer angestellt. Junge Leute sind aufgefordert, sich am aktiven Turnen zu betheiligen, und an alle deutsche Eltern ergeht die Bitte, ihre Kinder, Knaben wie auch Mädchen, in die Turnschule zu senden.

Die Turnstunden sind vorläufig: Für Knaben von 8—12 Jahren, Dienstag und Freitag Nachmittags von 4—6 Uhr; für Mädchen von 8—12 Jahren, Mittwoch und Samstag Nachmittags von 4—6 Uhr. Für Zöglinge und Mitglieder, Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr.

Für Kinder von Nichtmitgliedern beträgt das Schulgeld per Monat 25 Cents für ein Kind, 40 Cents für zwei Kinder und 50 Cents für drei und mehr Kinder.

Anmeldungen können während den Turnstunden in der Halle gemacht werden.

Die große Nachfrage für die populäre „Punch" Cigarre haben Andere veranlaßt, eine Nachahmung in den Handel zu bringen. Um die Raucher der populären „Punch" zu schützen werden wir in Zukunft die Anfangsbuchstaben unserer Firma G B. & Co. auf jede von uns fabbrizirte Punch Cigarre stempeln.

Garney, Brown & Co.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

423 Penn Avenue, nahe den Dickson Werkstätten,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

Eugen Kleeberg,

No. 231 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,

Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,

Tisch- und Hotelwaaren

eine Spezialität

Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

Kauft Uhren und Diamanten nach dem neuen Tontine Plan.

Eine echte goldene Elgin Uhr, werth $40, für $10. Diamantnadeln, Ringe etc., werth $40, für $10.

Kein Humbug, kommt und sehet selbst, oder schreibt uns.

Excelsior Watch Co.,
213 Lacka. Avenue, Scranton, Pa.

Ueber 500 Illustrationen

Cronau's Amerika

Ueber 500 Illustrationen

Die Geschichte seiner Entdeckung von der ältesten bis auf die neueste Zeit.

Eine Festschrift zur 400jährigen Jubelfeier der Entdeckung Amerikas durch Columbus.

Erscheint soeben in 30 Lieferungen à 15 Cents.

Bestellungen führen sämtliche Bücher- und Zeitungshändler aus.
THE INTERNATIONAL NEWS COMPANY,
NEW YORK.

12 x 43 — 516!

Das ist unsere Nummer an Lackawanna Avenue. Vielleicht sind Sie nicht mit uns bekannt? Das sollte uns nicht wundern, denn wir sind erst kurze Zeit hier.

Um jedoch Ihre Bekanntschaft zu machen, werden wir Ihnen irgend einen Artikel in unserm Geschäft mit einer Ersparniß von 25 Prozent verkaufen. Wie kann dies gethan werden? Ganz einfach; wir machen eine Spezialität aus unsern Waaren und fabriziren dieselben selbst; der Profit des Mittelmannes geht in Eure Taschen. Begreift Ihr? Es wird sich lohnen, bei uns vorzusprechen.

Shipman & Co.,
Engros und Detail,
Strickwaarengeschäft, 516 Lacka. Ave.

Lackawanna Farben Fabrik,

1038 Capouse Avenue, und 424 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Farben, Bleiweiß, Firniß, Oel etc.

Gute, dauerhafte Waaren; billige Preise.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Courthaus Square

Cash Store

— von —

M. Helfrich,

242 Adams Avenue.

Lebensmittel für Familien,

wie Mehl, Salz- und Rauchfleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Zucker, Kaffee, Thee, Gewürze, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc., etc.

Deutsche Delikatessen

eine Spezialität, wie: Importirte Käse und Würste, eingemachte und geräucherte Zungen, Westphälische Schinken, Sauerkraut, Dillgurken, Senf, Weinessig, und so weiter.

Holz-, Blech- und Korbwaaren.

Indem ich hiermit die Eröffnung obigen Geschäftes achtungsvoll ankündige, lade ich Nachbarn, Freunde und das deutsche Publikum überhaupt zu einem Besuche ein unter der Zusicherung reellster Bedienung.

Nur die besten Waaren zu den allerbilligsten Preisen.

No. 242 Adams Avenue.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

M. T. Keller's

Lackawanna Carriage Works,

Fabrikant des

Cooper Gear Buggy,

das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem

Ferner, alle verschiedenen Arten von Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet

Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Carpets,

Wandtapeten-und Fenster-Vorhänge

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston.

Diese Zeitung

ist gedruckt mit Buchdruckerschwärze fabrizirt von

J. K. Wright & Co.,

26. Straße und Pennsylvania Avenue,
Philadelphia, Pa.

Aus dem oberen Thale.

— Samstag um Mitternacht entstand in dem Wohnhause von John Walsh, nahe Peckville, ein Feuer, das schon weit vorgeschritten war, ehe die obenauf schlafende Familie alarmirt wurde; zwei der Kinder trugen nicht unerhebliche Brandwunden davon. Ein zweites, anstoßendes Gebäude brannte ebenfalls nieder.

Carbondale.—Nicht geringes Aufsehen hat das Betragen eines jungen Deutschen namens Robert Bergemann hier hervorgerufen, welcher seit etwa einem Jahre im Lande ist und bei der Familie Fabian Schumpff logierte. Dieselbe behandelte Bergmann wie ein Familienglied und auch er betrug sich anständig, bis er kürzlich der 20jährigen Katie Schumpff einen Heirathsantrag machte, aber abgewiesen wurde. Seitdem änderte er sein Benehmen und am Sonntag wurde ihm bedeutet, daß er sich nach einem anderen Kosthause umsehen müsse. Als gegen 11 Uhr der alte Schumpff fortgegangen war, machte Bergemann einen Angriff auf Katie und würgte sie; die Mutter, welche der Tochter zu Hülfe kam, ward ebenfalls mißhandelt, aber Katie konnte unterdessen zu einem Nachbarn entfliehen. Bergemann suchte dann von Werthsachen zusammen, was er erwischen konnte, häufte eine Partie Bettsachen um den Ofen und entfloh, konnte auch während des Tages nicht gefunden werden. Am Abend legte sich Constable Moran auf die Lauer und seine Vermuthung erwies sich als richtig, denn Bergemann erschien und spionirte um das Haus herum; nach kurzer Verfolgung wurde er dingfest gemacht, nachdem Moran mehrmals nach ihm geschossen. Man fand an seiner Person eine Menge Schmucksachen, zwei Taschenbücher und einen Revolver, sämmtlich Eigenthum der Schumpff Familie. Bergemann erwartet im Countygefängniß seinen Prozeß.

— John Beck und Augusta Brunig treten heute Abend in den Stand der Ehe.

(Archbald Correspondenz).

— Raymond W., ein 10jähriges Söhnlein von Capt. C. C. Battenberg, erlag am Donnerstag Morgen der häutigen Bräune. Die Beerdigung fand Samstag Nachmittag statt.

— Archbald Council des Royal Arcanum hatte am Mittwoch in der Odd Fellows Halle eine gutbesuchte Abendunterhaltung, welcher unsere bekanntesten deutschen Bürger beiwohnten.

— Die Bürgschaft unseres Steuerkollektors William J. Gilroy wurde am Montag von Richter Archbald acceptirt. Sie lautet für $40,000 und die Bürgen sind James J. Williams und Andrew C. Campbell.

— Adolf Lalloz, Kutschenfabrikant, 119 Carrollstraße, Buffalo, N. Y., sagt: Ich war geplagt mit Uebelkeit im Magen, Kopfweh und allgemeiner Schwäche. Burdock Blood Bitters hat mich kurirt.

Sorgt für Eure Gesundheit.

Kälte und Nässe im Verein machen die Organe des Körpers starr, weshalb der Verdauungs- und Assimilirungs-Prozeß im Winter gewöhnlich langsamer und schwieriger vor sich geht, als im Herbst. Ganz dasselbe ist mit den Ausscheidungs-Functionen der Fall. Die Eingeweide werden oft verschleimt, und durch die Poren der Haut wird nur wenig Abfallstoff ausgeschieden. Das System bedarf somit eines gewissermaßen eröffnenden Mittels, das gleichzeitig reinigt und regulirt, und das prompteste, sicherste und gründlichste, das zu diesem Zwecke gefunden werden kann, ist Hostetter's Magenbitters. Leute, welche das rheumatische Zwicken, das dyspeptische Kneifen, schmerzhaftes Bauchgrimmen, biliöse Anfälle und das in dieser Jahreszeit so häufige peinigende nervöse Kopfweh vermeiden wollen, werden gut daran thun, ihren Körper durch dieses berühmte vegetabilische Magen- und Nerven-Elixir gegen Unwilden zu wappnen. Es verbessert den Appetit, kräftigt den Magen, macht das Gemüth heiter und flößt dem ganzen Körper neue Lebenskraft und Genußfreudigkeit ein.

Feueralarm Stationen.

No. Kasten.	Lokalität
12	Weston Mühle.
13	Cliff Werke.
14	Lackawanna Ave. und Siebente Straße.
15	Lackawanna Ave. und Scranton Haus.
16	Dickson Manufacturing Co.
17	L. J & C. Co. Stahl Werke.
18	L. J. & C. Co. Alte Roll Mühle.
21	Jefferson und Lackawanna Avenues.
22	Wyoming Avenue und Spruce Straße.
23	Linden Straße und Franklin Avenue.
24	Washington Ave. und Mulberry Straße.
25	Olive Straße und Adams Avenue.
26	Lackawanna und Washington Avenues.
27	Mulberry Straße und Madison Avenue.
28	Jefferson Avenue und Gibson Straße.
31	Clay Avenue nnd Vine Straße.
32	Capouse Avenue und Phelps Straße.
33	Providence Road und Carbon Straße.
34	Lackawanna und Nord Main Avenues.
35	Jackson Straße und Main Avenue.
36	Jackson Straße und Lincoln Avenue.
37	Everett Avenue und Jackson Straße.
38	Garfield Avenue und Lafayette Straße.
41	Washington Ave. und Hickory Straße.
42	Dritte und Fellows Straße.
43	Fünfte Avenue und Fünfte Straße.
44	Scranton und Siebente Straßen.
45	Stowers Packing Co., Pine Brook.
46	Stone Avenue und Hemlock Straße.
47	Pittston Avenue und Willow Straße.
48	Prospect Avenue und Beech Straße.
51	Cedar Avenue und Alder Straße.
52	Prospect Avenue und River Straße.
53	Cedar Avenue und Elm Straße.
54	Washington Ave. und Maple Straße.
55	Cedar Avenue und Pear Straße.
56	Scranton Stahl Werke.
61	Swetland Straße und Bromley Ave.
62	Süd Main Ave. und Hampton Straße.
63	Süd Achte und Hampton Straße.
64	Washington Ave. und New York Straße.
65	Marion Straße und Capouse Avenue.
66	D. & H. Kreuzung und Green Ridge St.
71	Dickson Avenue und Ost Market Straße
72	Court Straße und Diamond Avenue.
73	Providence Road und Nord Main Ave.
74	Market Straße und Nord Main Ave.
75	Nord Main Avenue und Parker Straße.
81	Brick und Oak Straßen.
82	Bloom und Market Straßen.
83	Irving Avenue und Ash Straße.
123	D. L. & W. Fracht Haus.
124	West Market und Winona Straßen.
213	D. L. & W. Karren Werkstätten.
321	D. L. & W. Maschinen Werke.

Wie alarmirt wird.

Kommt der Alarm von Kasten 14, so wird die Glocke zuerst eins schlagen, dann pausiren und hierauf viermal anschlagen, nemlich: I-IIII, das Feuer in der Nähe von Kasten 14 anzeigend. Jeder Alarm wird dreimal wiederholt. In gleicher Weise werden alle Zahlen angegeben.

Weiteres Lokales.

☞ Einzig deutsche Musikalienhandlung in der Stadt No. 317 Lackawanna Avenue. Alle Instrumente, von einer Mundharmonika bis zu einem Piano, vorräthig. 14,4

— Polizeichef Simpson meldet für März 144 Verhaftungen; 72 Personen fanden Logis im Stationshause. Der Mayor kollektirte an Strafen $255.45, die Aldermänner $90.70, im Ganzen also $346.15.

— Aldermann Gilbride von der 3. Ward ist auf die Anklage des gröblichen Mißbrauchs seiner Amtsgewalt vom Gericht in Anklagezustand versetzt worden. Wenn Alles wahr ist, was über ihn gesagt wird, so gehört er allerdings ganz wo anders hin, als in den Sessel eines Aldermannes.

— Als der Versicherungsagent N. H. Shafer am Freitag Abend nach einstündiger Abwesenheit kurz nach 7 Uhr vom Nachtessen in seine Office 209 Wyoming Avenue zurückkehrte, fand er, daß ein Dieb seine Geldspinde geöffnet und ausgeräumt hatte. Werthsachen erbeutete der Eindringling keine und es schien ihm nur an dem Auffinden gewisser Papiere gelegen zu sein.

Zum dritten Male ist die Office von Shafer am Samstag in der Mittagsstunde von einem Diebe besucht, die Geldspinde geöffnet und die innere Thüre aufgedrückt worden; die ganze Beute mag in $5 bestanden haben. Man wird nicht fehl gehen, wenn man den Dieb im Gebäude selbst sucht.

— Unter dem Namen „Commonwealth" hat sich schon wieder ein neuer Bauverein hier gebildet und folgende Beamten erwählt:

Präsident, Joseph Alexander, jr.
Vize Präs., Geo. F. McCarty.
Sekretär, C. B. Penman.
Schatzmeister, O. B. Partridge.

Direktoren: Wm Franz, John F. Schwenk, J. M. Kemmerer, James Young, William Maxwell, T. C. Von Storch, Thos. Moore, H. C. Reynolds, M. J. Andrews.

Subscriptionen werden am 11. und 18. April in der Office von O. B. Partridge, 421 Lackawanna Avenue, oder in der Zwischenzeit von irgend einem der obigen Beamten entgegengenommen.

☞ Es wird sich lohnen, zu warten, bis Brader & Yost ihr großes Möbelgeschäft in No. 522 Lackawanna Avenue eröffnen. Mit reicher Auswahl und niedrigen Preisen paart sich reelle Bedienung.

— Am nächsten Montag findet die Wahl eines Stadtgeometers statt und wir machen die deutschen Stadträthe darauf aufmerksam, daß ein Deutscher, Herr E. A. Bartl, ein Kandidat für das Amt ist. Man wird genau darauf achten, wie die Repräsentanten aus den deutschen Wards stimmen und zu gelegener Zeit mit ihnen abrechnen, wenn sie ihrer Pflicht nicht eingedenkt sind. In Bezug auf das Amt des Stadtanwalts mögen die gleichen Bemerkungen gelten.

— Um 8 Uhr am Sonntag Morgen rief ein Alarm die Feuerwehr nach Providence, wo das doppelte Wohnhaus von Anthony Toner an West Marketstraße in Flammen stand. Es war von Patrick Nolan und einer anderen Familie bewohnt, die ihre gesammte Hauseinrichtung verloren, da das Haus rasch niederbrannte. An dem angrenzenden Peter Lynett Haus brannte das Dach und die eine Seite aus; und an dem gegenüber stehenden doppelten Wohnhaus von John Timlin sprangen die Fenster infolge der Hitze. Das Toner Gebäude allein war versichert.

— Während dieser Woche findet in Washington, D. C., die Feier des 100-jährigen Bestehens des amerikanischen Patent-Systemes statt und es werden aus allen Theilen der Ver. Staaten Theilnehmer dahin strömen. Auch unser bekannter Mitbürger Herr B. Millhauser ist am Dienstag nach Washington gereist, um an der Feier theilzunehmen und zwar hat er dazu das vollkommenste Recht. Vielleicht ist es nicht allgemein bekannt, daß Herr Millhauser schon mit zwei Erfindungen vor die Oeffentlichkeit getreten ist: Zuerst mit einem Apparat zur Löschung von Feuern in Eisenbahnwagen, und neuerdings mit einer Vorrichtung, die ebenfalls für Eisenbahnwagen speziell bestimmt ist und den Zweck hat, das Erhitzen der Achsen zu vermeiden. Die letztere Erfindung scheint uns von großem praktischen Werthe und hat sich bei verschiedenen probeweisen Versuchen an Bahnwagen und bei Maschinen, wo die Achsen einer starken Reibung ausgesetzt sind, vollkommen bewährt.

Zeitungs-Gesetze.

Zeitungen betreffend, die durch die Post versandt werden, hat das Ver. Staaten Gericht folgende Entscheidungen gegeben:

1. Bei Abonnenten, die nicht bestimmt abbestellen, wird angenommen, daß sie eine Fortsetzung des Abonnements wünschen.

2. Bestellen Abonnenten eine Zeitung ab, so kann der Herausgeber dieselbe weiter senden, bis alle Rückstände bezahlt sind.

3. Wenn Abonnenten es versäumen oder sich weigern, die Zeitung von dem Postamt abzuholen, an welches sie adressirt ist, so sind sie verantwortlich, bis ihre Rechnung bezahlt und die Zeitung abbestellt ist.

4. Wenn Abonnenten von einem Postamt verziehen, ohne den Herausgeber zu benachrichtigen, und die Zeitung wird weiter dahin gesandt, so sind sie für den vollen Betrag verantwortlich.

5. Die Gerichte haben entschieden, daß die Weigerung, eine bestellte Zeitung von der Post abzuholen, ein Beweis des versuchten Betrugs und strafbar ist.

6. Bezahlen Abonnenten im Voraus, so ist es ihre Pflicht, nach Ablauf der Zeit Nachricht zu geben, daß sie die Zusendung nicht ferner wünschen; andernfalls kann der Herausgeber die Zeitung weiter senden und der Abonnent ist haftbar, bis er schriftlich das Blatt abbestellt und alle Rückstände bezahlt sind.

7. Die neuesten Postgesetze verfügen, daß ein Herausgeber irgend Jemanden wegen Betrugs belangen kann, der eine Zeitung hält und die Zahlung verweigert. Unter diesem Gesetz kann ein Mann, der eine Zeitung längere Zeit annimmt, ohne dafür zu bezahlen, und dann den Herausgeber durch den Postmeister benachrichtigen läßt, daß sie zurückgewiesen (refused) sei, verhaftet und bestraft werden in derselben Weise, wie wegen Diebstahls.

Stadtrath.

— Der alte Stadtrath trachtete mit fieberhafter Eile, seine Geschäfte in den letzten Tagen seiner Existenz zu erledigen und hatte Donnerstag Abend eine gemeinschaftliche Sitzung, um Abschätzer für die Nivellirung von Cherry Straße, zwischen Washington und Stone, zu erwählen; M. J. Donahoe, Jakob Kunz und John Long erhielten eine Mehrheit der Stimmen.

— Hierauf eröffnete der Select Council eine Sitzung. Ein Beschluß passirte, welcher Contraktor Schröder eine Frist bis zum 1. Juli 1871 zur Vollendung des Munizipalgebäudes giebt.

Die Verordnung, welche den Amtstermin des Schreibers des Common Councils auf zwei Jahre festsetzt, passirte erste und zweite Lesung. Desgleichen (trotz des energischen Protestes von Mattes) die Verordnung für Schutzbarrieren an der Riverstraße Bahnkreuzung (in der 12. Ward).

Dritte Lesung passirte die Verordnung für einen Zweigsewer an Süd Siebenter Straße.

— Unterdessen war der Common Council in Spezialsitzung.

Sein erstes Geschäft war die Bewilligung einer Forderung für Schadenersatz an Dennis J. Lally, den derselbe infolge einer schlechten Straße in der 20. Ward an Pferd und Wagen erlitten haben will.

In der Angelegenheit der Absperrung von Penn Avenue wurde (wie wir vorausgesagt) nichts gethan, denn das Comite scheint es nicht einmal der Mühe werth befunden, sich an Ort und Stelle zu verfügen. Es wurde keine Erklärung gegeben und niemand schien zu wissen, wer am Comite ist, so daß die Herren so rathlos wie ein paar sechsjährige Schulknaben waren.

Auch die sonstigen Verhandlungen waren nicht von Belang.

— Die vertagte Sitzung des Select Councils am Freitag Abend zeichnete sich durch langathmige Diskussionen aus, die von keinem Belang waren.

Die Verwilligungsverordnung passirte endgültig, obschon in der Presse kürzlich darauf hingewiesen wurde, daß die Verwilligung von $1000 für den Connell Park völlig ungesetzlich ist, bis derselbe der Stadt als Eigenthum übertragen wird.

Die Verordnung wegen Schutzbarrieren an der Riverstraße Bahnkreuzung wurde verworfen; desgleichen die Verordnung über Festsetzung der Breite von Reifen an Wagenrädern.

Dritte Lesung passirten folgende Verordnungen: Für einen Sewer an Main Avenue; Festsetzung der Amtszeit des Schreibers des Common Council; für Nivellirung eines Theiles von Sumner Avenue; daß die Grundbesitzer an Vinestraße den Fahrweg auf jeder Seite um drei Fuß verengern dürfen.

— Der Common Council war Samstag Abend wieder in Spezialsitzung. Die Herren schwadronnirten ein Langes und Breites, ohne nennenswerthe Resultate zu erzielen.

Die Verordnungen für die Nivellirung von Sumner und Van Buren Avenues passirten erste und zweite Lesung; und die Verordnung für die Nivellirung von Lonergan Alley passirte endgültig.

— Beide Zweige des Stadtrathes versammelten sich am Montag Morgen 9 Uhr zur Abwickelung ihrer Geschäfte.

Im Common Council passirten folgende Vorlagen: Ausdehnung der Frist zur Vollendung des Munizipalgebäudes; für Nivellirung von Sumner und Van Buren Avenues; Nivellirung von dreizehnter Straße. Vertagt.

Der Select Council hatte bereits früher all' seine Geschäfte erledigt und es blieb ihm nur die Formalität der Vertagung.

Der neue Stadtrath.

Der Stadtschreiber rief den neuen Select Council zur Ordnung und Herr Sanderson wurde wiederum zum Präsidenten erwählt.

Eine Resolution passirte, welche eine gemeinschaftliche Sitzung auf nächsten Montag Abend 8 Uhr zur Erwählung eines Stadtanwaltes und Stadtgeometers anberaumt.

Auch soll am gleichen Abend eine Sitzung des Select Councils stattfinden, um die vom Mayor gemachte Nomination eines Lebensmittel-Inspektoren zu bestätigen.

Das Rauchen wurde den Mitgliedern erlaubt, doch dürfen es keine Cigarettes sein.

— Im Common Council wurden die Certifikate der neuerwählten Mitglieder verlesen. In Betreff des neuen Mitgliedes von der 21. Ward, T. J. Bilbow, erhob sich eine längere Debatte; derselbe wurde schließlich als unwählbar erklärt, weil er zur Zeit der Wahl ein Collektor rückständiger Steuern war. (Bilbow ist Demokrat, soll aber nicht zu Gunsten der Burns-Blewitt Combination sein; deshalb erfolgte seine Entrechtung.)

George J. Dubigg wurde wieder zum Präsidenten erwählt und John P. Mahon zum Schreiber.

Eine Resolution setzt den 16. Mai für eine Neuwahl in der 21. Ward fest.

Dem Beschluß betreffs einer gemeinschaftlichen Sitzung am nächsten Montag Abend wurde beigestimmt.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Das Thal abwärts.

— In Babylon ist das Fundament für Connell's neuen Store vollendet und am Oberbau begonnen worden. Auch wird die Firma zur Bequemlichkeit ihrer Kunden eine Brücke über den Lackawanna bauen.

— Die Polen dieser Gegend gehen mit dem Plane um, eine Kirche zu erbauen.

Taylorville.—Michael Murphy von Nord Mainstraße dahier wurde am Samstag Morgen durch einen Einsturz der Decke in der Archbald Grube getödtet.